



Garath: Nachbarschaftstreff eröffnet

Kaffee, gutes Essen und vielerlei Angebote auf der Hermann-vom-Endt-Straße 51



Das Team des Nachbarschaftstreff. Bild: © P.ries

Am Montag (1. 10.) öffneten die Mitarbeiter der Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA) endgültig ihre Pforten. Sieben Mitarbeiter und zwei Gruppenleiter WfaA sorgen für eine gemütliche Atmosphäre mit Kaffee, leckeren Speisen und bieten den Besuchern genügend Raum für Kreativität und andere Aktivitäten.

Neben zahlreichen Besuchern aus der Umgebung erschienen zur offiziellen Eröffnung des neuen Nachbarschaftstreffs Vertreter der BIG und des Heimatvereins „Garather Jonges“ (**Detlef Mann**). Von der Bezirksverwaltung kamen **Uwe Sandt** und **Karin Meves**. Ebenfalls

unter den Gästen waren **Henrike Pougin**, die beim Vorgänger „Nachbarschaftstreff Peter-Behrens-Straße“ ehrenamtlich mitarbeitete.

Auch die Bundestagsabgeordnete **Sylvia Pantel** und Bezirksvertreter **Peter Ries** ließen es sich nicht nehmen, dem neuen Team zur Eröffnung zu gratulieren. Pantel freute sich sehr darüber, dass alles geklappt hat und Garath nun einen Anlaufpunkt mit vielen Angeboten zu bieten hat; sie habe diese Entwicklung seit einigen Jahren begleitet und wüsste genau, wie viel Arbeit in so einer Organisation stecke. Vieles sei ohne das ehrenamtliche Engagement vieler schlichtweg unmöglich. Garath gehöre zu den Stadtbezirken, wo man dieses Engagement an fast jeder Ecke antreffe.

Worte, die **Peter Ries** nicht hätte anders ausdrücken können. Der 61-jährige Kommunalpolitiker und Journalist betreibt das Stadtteilportal „garath-online.de“. Er hat seine Unterstützung zugesagt.

Der Nachbarschaftstreff ist insgesamt 161 m² groß, verfügt über einen ebenerdigen Raum mit Küche, kleinem Büro und Sanitärräumen. Ebenso ist ein Keller vorhanden. Ein Außenbereich entsteht noch mit Tischen und Stühlen mit bis 12 Sitzplätzen.

Der Familientreff soll sich zum Treffpunkt für die umliegenden Bewohner entwickeln.

Mit insgesamt einer Gruppenleiterin, zwei Gruppenhelfern und sieben Beschäftigten wird ein Kioskangebot, aber auch Frühstück, Mittagessen und Kuchen aus eigener Herstellung angeboten, sowie verschiedene Angebote für ältere Menschen, für Kinder und auch für Familien mit Kindern. Diese Angebote sollen regelmäßig stattfinden und gegebenenfalls entgeltlich sein, auf jeden Fall aber niederschwellig. Darüber hinaus gibt es Nachmittagsangebote wie Stuhlgymnastik, Spiele-Nachmittage (Skat, Bingo...) und Kreativangebote, Hebammenservice und Kinder-Spielenachmittage.

Später sind, sollen „Mutti-Kaffee“, Gesundheitstage und Vorlesestunden dazu kommen.

Die Kernöffnungszeiten werden **Montag bis Freitag von 08.00 Uhr - 17.00 Uhr und Samstag von 08.00 - 14.00 Uhr** sein.

Info:

Die WfaA GmbH besteht heute aus acht lokalen Betriebsstätten vier Einzelhandelsläden und bietet insgesamt fast 1500 behindertengerechte Arbeitsplätze an. Im Rahmen der

gesellschaftlichen Aufgabe erbringen die Beschäftigten der wfaa produktive Arbeiten, Service- oder Dienstleistungen. Neben dem Stammsitz in Reisholz gibt es im gesamten Stadtgebiet z. Zt. acht Zweigbetriebe mit jeweils unterschiedlichen Leistungsangeboten.

Nach zehn Jahren musste die Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA) ihr Spielzeuggeschäft in den Arcaden in Bilk aus wirtschaftlichen Gründen schließen, weil die Erlöse für den personellen Aufwand und die Mietkosten einfach zu hoch wurden und der auslaufende Mietvertrag ohnehin nicht verlängert werde.

Sechs Mitarbeiter, konnten weiterhin bei der WfaA beschäftigt bleiben. Einige von ihnen sind nun beim neuen Nachbarschaftstreff in Garath beschäftigt. Insgesamt arbeiten 1800 Menschen bei der Werkstatt für angepasste Arbeit, 1500 von ihnen mit Behinderung.

von pri. • 02 Okt, 2018